



Lehrer, die **erleben, wissen:**

Es ist eine der besten „Exkursionen“ ohne die Schule verlassen zu müssen.

MPW = Mobiles Planetarium Wieck

Wenn eine „Exkursion“ (besondere Aktion) **an der eigenen Schule vor Ort stattfindet, hat dies unschätzbare hohen Wert**, denn

- Die **Schüler erleben** praktisch und spannend **Grundlagen der Himmelskunde in nur 40 Minuten** im Mobilem Planetarium...und **sind von Anfang bis Ende mit allen Sinnen dabei**. (Gerne gestalten wir auch Programme für Fortgeschrittene...)
- **im selben Schuljahr bleibt** noch **Zeit für weitere spannende, praktische Aktion(en)**. Weil meist nur 1 (halb)Tagesausflug pro Schuljahr zur Verfügung steht, wäre dieser mit Besuch eines Großplanetariums bereits ausgeschöpft → Mit MPW können also in einem Schuljahr gleich mehrere Fächer „bedient“ werden mit spannendem Lernen. *Schüler und Lehrer profitieren*. SO sollte es sein.
- Die sowieso schon knappe **Lernzeit pro Fach bleibt erhalten**.
- MPW ist **kostenneutral oder günstiger** als eine klassische Exkursion (Buskosten entfallen, keine indirekten Personalkosten wg. nötig werdender Vertretungen).
- Am Vorführtag **kommt eine Lehrkraft hinzu** (unser Sternerklärer). Es muss **kein Vertretungsunterricht für Lehrkräfte auf Exkursion** organisiert werden.
- **Kein Risiko** von unkalkulierbarer Fahrzeit **durch Stau** (häufig bei Großstädten, in denen sich Großplanetarien befinden)
- **Weniger Organisationsaufwand** für Lehrer
- **Erheblich umweltfreundlicher**: Um **6 Klassen²** zu einem Großplanetarium zu befördern, braucht es **2 oder 3 Reisebusse³**! MPW reist mit nur einem PKW (Opel Meriva) zu Ihrer Schule an! (bei größerer Entfernung schon am Vortag)

² 6 Vorträge pro Tag maximal bei MPW, ³ Zug ist oft nicht verfügbar o. zu aufw.